

Gutschein vom Jobcenter für ein Jahr Vereinsmitgliedschaft

KREIS PEINE. Zwei Kooperationen haben der Landkreis und der Kreissportbund vor kurzem vereinbart. Beim ersten geht es um Integration, beim zweiten um die Einbindung und Förderung sozial Benachteiligter.

▶ **Bei der ersten Kooperation** – sie ist zunächst befristet bis 29. Juni 2018 – gehört auch das Forum Sozialer Friedensdienst e.V. zu den Partnern. Es verpflichtet sich, den Landkreis bei einem Integrationskonzept zu beraten und zu begleiten.

Der Landkreis verpflichtet sich, eine Lenkungsrunde für das Projekt zu schaffen und es

mit 20 000 Euro zu finanzieren, wovon 16 000 Euro als Förderung vom niedersächsischen Sozialministerium kommen.

Der Kreissportbund sichert zu, Migranten in Qualifizierungsangebote im Sport zu vermitteln, sie – auch über den Bereich des Sports hinaus – persönlich zu begleiten und zu unterstützen. Dafür besetzt der KSB eine Halbtagsstelle, deren Aufgabe ausschließlich darin besteht, Ansprechpartner für Flüchtlinge, Vereine, Gemeinden, Landkreis und andere Partner der Flüchtlingshilfe zu sein.

▶ **Bei der zweiten Kooperation** geht es darum, Menschen in

schwierigen Lebenslagen Sport im Verein zu ermöglichen. Das durch den Landessportbund geförderte Modellprojekt „Sport verein(t)“, an dem sich der Kreissportbund und das Jobcenter des Landkreises Peine beteiligen, macht das für Arbeitslose möglich.

Das Jobcenter stellt dazu einen Gutschein für eine einjährige Vereinsmitgliedschaft in einem Sportverein aus. „Ziel des Projekts ist es, der Perspektivlosigkeit von Langzeitarbeitslosen entgegenzuwirken und ihnen Lebensfreude zurückzugeben“, erläutert Laaf. mp



Unterzeichnung der Kooperation (von links): Wolfgang Behrens (stellvertretender KSB-Vorsitzender), Kreisrat für Soziales Dr. Detlef Buhmann, Landrat Franz Einhaus, Ulrike Scharf (Leiterin des Jobcenters Peine) und Wilhelm Laaf (KSB-Vorsitzender). LANDKREIS